

# Informationen



## Veranstaltungsort

A2 am See  
Annette-Allee 3  
48149 Münster

## Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Michael Raschke  
Dr. Mirco Herbort  
Universitätsklinikum Münster

## Anmeldung

Congress Compact 2C GmbH  
T 030 32708233 · F 030 32708234  
info@congress-compact.de  
www.congress-compact.de

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist gebührenfrei.

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe beantragt.



## Untersuchung bestätigt Wirksamkeit

Patella Pro: Das Mittel gegen den vorderen  
Knieschmerz

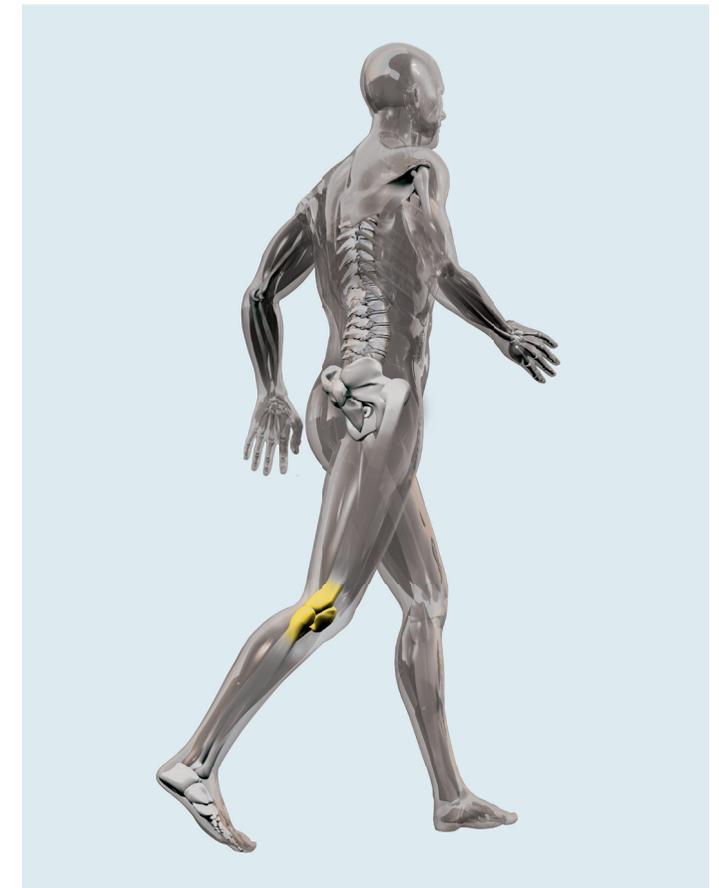
- Gezielte Führung in Flexion und Extension
- Perfekt auf den Patienten einstellbar
- Bewährt im Alltag
- Untersuchungen zum Download unter [www.ottobock.de/patellapro](http://www.ottobock.de/patellapro)



[www.ottobock.de](http://www.ottobock.de) · [orthetik@ottobock.de](mailto:orthetik@ottobock.de) · T 05527 848-3455

## Themenabend VKB Ruptur – die „maßgeschneiderte Behandlung“

10. April 2013, Münster



Eine Veranstaltung des



In Partnerschaft mit

**ottobock.**

# Themenabend

## VKB Ruptur – die „maßgeschneiderte Behandlung“

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die vordere Kreuzbandverletzung ist eine sehr häufige Verletzung insbesondere des jungen, sportlich aktiven Patientenkollektivs. In den letzten 10 Jahren sind viele neue Erkenntnisse bezüglich dieser Verletzung und ihrer Versorgungsmöglichkeiten gewonnen sowie die OP-Techniken neu- und weiterentwickelt worden. Auf die Frage, welche Technik oder Versorgung die richtige ist, gibt es keine eindeutige Antwort.

Ein Grund dafür ist sicherlich die Individualität eines jeden Patienten in Bezug auf sein Knie und seinen Bandapparat. Jeder Patient belastet seine Knie abhängig von Alter, Konstitution, sportlichem Anspruch oder Geschlecht in unterschiedlicher Art und Weise.

Aus diesem Grund sollte eine operative Versorgung an jeden Patienten angepasst werden und so die Wahl der idealen OP-Technik (z. B. Doppel- oder Einzelbündel) oder des richtigen Transplantates (Patella-, Quadriceps- oder Semitendinosussehne) individuell auf den Patienten zugeschnitten werden.

Neben dem maßgeschneiderten OP-Verfahren erhält die postoperative Rückführung des Patienten in die Belastung oder den Sport eine besondere Bedeutung und sollte deshalb ebenfalls individuell durchgeführt werden.

Dieser „Versorgung nach Maß“ wollen wir uns im Rahmen dieses Symposiums widmen und abschließend einen Blick auf die neusten Entwicklungen der vorderen Kreuzbandchirurgie werfen.

Im Anschluss an das Symposium laden wir sie traditionsgemäß zu einem gemütlichen Beisammensein im Rahmen eines Abendessens mit Diskussionsrunde mit den Referenten ein.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung mit Ihnen.

Mit kollegialen  
Grüßen



Michael Raschke



Mirco Herbort

## Programm

Mittwoch, 10.04.2013 · Münster

18.00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in das Thema</b> Prof. Dr. Michael Raschke Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Münster
18.10 Uhr	<b>Das personalisierte Kreuzband</b> Prof. Dr. Wolf Petersen Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin
18.40 Uhr	<b>Back to Sports – wie und wann bringen wir den kreuzbandoperierten Patienten wieder zurück in den Sport</b> Holger Just Medicos auf Schalke (FC Schalke 04), Gelsenkirchen
19.10 Uhr	<b>VKB Revision – was machen, wenn das neue Kreuzband trotz idealer Rehabilitation nicht ausreichend stabilisiert</b> Dr. Mirco Herbort Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Münster
19.40 Uhr	<b>VKB Heilung und neue Wege der operativen Behandlung von vorderen Kreuzbandverletzungen – VKB 2.0?</b> Dr. Clemens Kösters Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Münster
20.00 Uhr	<b>Discuss with the experts</b> Diskussionsrunde beim Abendessen

## Partner

ottobock.

Seit mehr als 90 Jahren steht der Name Ottobock weltweit für Kompetenz in der Orthopädie-Technik und für innovative Hilfsmittel, die Menschen mit Handicap Mobilität und Lebensqualität zurückgeben.

Das Credo von Ottobock in der Orthetik ist, innovative Lösungen auf der Höhe des medizinischen Fortschritts zu entwickeln, die den Arzt in der Therapie unterstützen und seine Arbeit erleichtern.

Deshalb sucht Ottobock den steten interdisziplinären Austausch zwischen Medizin und Medizintechnik. Der Clinical Excellence Circle (CEC) ist ein vitales Beispiel für diese erfolgreiche fachübergreifende Arbeit. Namhafte Orthopäden, Sportmediziner, Biomechaniker, Therapeuten und Orthopädie-Techniker entwickeln gemeinsam mit Experten von Ottobock innovative Produktlösungen. Die Wissenschaft hat einen hohen Stellenwert in diesem Entwicklungsprozess. So hat Ottobock immer den Anspruch, die Wirksamkeit von innovativen Produktlösungen wissenschaftlich zu belegen.

Mit der Ottobock Akademie bietet das Unternehmen Ärzten, Krankenkassen, Experten im Sanitätshaus und Therapeuten vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote: Medizinische Weiterbildungen in Kooperation mit Fachverbänden, Seminare zum indikationsgerechten Einsatz von Ottobock Hilfsmitteln, betriebswirtschaftliche Seminare für niedergelassene Ärzte und Mitarbeiter aus dem Sanitätshaus sind nur einige Beispiele. Unsere hochqualifizierten Referenten und Trainer stehen dabei im offenen Erfahrungsaustausch mit dem interdisziplinären Team in der Orthopädie- und Rehathechnik, immer mit dem Ziel vor Augen, Patienten bestmöglich zu versorgen.